

ZBB 2023, 129

VerkProspG § 8g Abs. 1 Satz 1, § 13 (Fassung bis zum 31. 5. 2012); BörsG §§ 44 ff. (Fassung bis zum 31. 5. 2012); VermVerkProspV § 2 Abs. 2 Satz 3, 4 (Fassung bis zum 31. 5. 2015)

Spezialgesetzliche Prospekthaftung: Ausschluss der Haftung eines Gründungsgesellschafters als Treuhandkommanditist unter dem Aspekt einer vorvertraglichen Pflichtverletzung; Anforderungen an einen Verkaufsprospekt zur Beteiligung an Einschiffgesellschaften

BGH, Beschl. v. 20.09.2022 – XI ZB 34/19 (OLG Stuttgart), WM 2022, 2371

Amtliche Leitsätze:

1. Die spezialgesetzliche Prospekthaftung gemäß den § 13 VerkProspG, §§ 44 ff. BörsG in der bis zum 31. 5. 2012 geltenden Fassung schließt in ihrem Anwendungsbereich auch eine Haftung eines Gründungsgesellschafters als Treuhandkommanditist unter dem Aspekt einer vorvertraglichen Pflichtverletzung aufgrund der Verwendung eines unrichtigen, unvollständigen oder irreführenden Prospekts als Mittel der schriftlichen Aufklärung gemäß § 280 Abs. 1 BGB i. V. m. § 311 Abs. 2 BGB aus (Fortführung von Senatsbeschl. v. 19. 1. 2021 – XI ZB 35/18, BGHZ 228, 237, Rz. 22 ff.).

2. Zum Erfordernis von Angaben betreffend den Ausbau des Panamakanals und zur Darstellung der mit einer Fremdfinanzierung einhergehenden Risiken in einem Verkaufsprospekt, der einer Beteiligung an Einschiffgesellschaften zugrunde liegt (Bestätigung von Senatsbeschl. v. 23. 2. 2021 – XI ZB 29/19, WM 2021, 1047).